



Landesfeuerwehrschule Südtirol



Bericht über das Schuljahr 2014/2015 Lehrgänge 2015/2016



Bericht zum Schuljahr 2014/2015

1. Feuerwehrausbildung

1.1 Allgemeines

Das Ausbildungskonzept der Feuerweherschule sieht folgende Kategorien vor:

- Grundausbildung
- Fachausbildung
- Sonderausbildung
- Führungsausbildung

Insgesamt werden derzeit fast 40 verschiedene Lehrgänge für Feuerwehrleute angeboten und damit kann der Ausbildungsbedarf gut abgedeckt werden. Es werden auch Nachschulungen in Form von eintägigen Lehrgängen für Feuerwehrleute, welche die Ausbildungslehrgänge schon vor längerer Zeit besucht haben, abgehalten. Die Ausbildung wird laufend weiterentwickelt und entspricht dem Stand der Technik und Taktik.

Eine Übersicht der an der Landesfeuerweherschule in Vilpian abgehaltenen Lehrgänge und der Anzahl der Teilnehmer zeigt die Tabelle auf Seite 5 ff. Im letzten Jahr haben insgesamt 3.244 Feuerwehrleute einen Lehrgang besucht.

1.2 Besondere Lehrgänge und Veranstaltungen im Schuljahr 2014/2015

Neben den Standardlehrgängen wurden im Jahr 2014/2015 eine Reihe von besonderen Lehrgängen und Veranstaltungen abgehalten bzw. organisiert.

Lehrgang „Leitung einer Feuerwehr“

Der Lehrgang „Leitung einer Feuerwehr“ wurde im Jahr 2013 für Führungskräfte der Feuerwehren und Funktionäre der Bezirksverbände eingeführt und von den Teilnehmern sehr gut angenommen. Im Jahr 2014 wurden drei Lehrgänge angeboten.

Lehrgang Brandbekämpfung in unterirdischen Anlagen

In Südtirol gibt es aufgrund der Topografie zahlreiche Tunnels. Brandereignisse in Tunnels sind zum Glück selten, können aber schwerwiegende Folgen haben. Die Feuerwehrleute werden dabei mit großen Gefahren und schwierigen Einsatzbedingungen konfrontiert. Seit dem Jahr 2006 wird an der Landesfeuerweherschule bereits der Tageslehrgang Brandbekämpfung in unterirdischen Anlagen angeboten, bei welchem Tunnelbrände behandelt werden.

Von der Internationalen Feuerwehrakademie in der Schweiz wurde in mehr als 13-jähriger Forschung und Entwicklung eine Tunnel-Einsatzlehre entwickelt, welche nun in unseren Lehrgang eingearbeitet wurde. Der erste Lehrgang in der überarbeiteten Form hat am 10. November 2014 stattgefunden.

Ausbildung im Bereich Gefahrgut

Die Freiwilligen Feuerwehren werden auch bei Unfällen in Zusammenhang mit gefährlichen Stoffen zum Einsatz gerufen. An der Schule wurden im letzten Jahr in diesem Bereich ein Lehrgang Gefahrgut Grundlagen, ein Lehrgang Gefahrgut Gerätetechnik und intensive Übungstage angeboten.

Trainingstage an der Landesfeuerweherschule

An festgelegten Samstagen wurde den Feuerwehren wieder die Möglichkeit geboten die Gebäude und das Gelände der Landesfeuerweherschule mit eigenen Fahrzeugen und Ausrüstung für Einsatzübungen zu nutzen. Die Übungsszenarien und der Ablauf wurden dabei von einem Ausbilder der Feuerweherschule gemeinsam mit von den Bezirken beauftragten Übungsleitern vorbereitet. Die Durchführung der Maßnahmen wurde anschließend analysiert und bewertet. Im Jahr 2014 haben an den 5 Trainingstagen insgesamt 128 Feuerwehrleute teilgenommen.

Informationstag für Funktionäre

Am Samstag, 15. November 2014 wurde an der Landesfeuerweherschule der alljährliche Informationstag abgehalten. Schwerpunkte der Tagung waren die Vorstellung des Zivilschutzbrowsers, ein Bericht über den Großbrand in Mals und die Themen Foto- und Filmaufnahmen bei der Pressearbeit der Feuerwehren, Sicherheit und Feuerwehreinsatz in Straßentunnels und die Neuwahlen.

Module Brandbekämpfung für Feuerwehrleute aus dem Trentino

Im abgelaufenen Schuljahr haben insgesamt 222 Feuerwehrleute aus dem Trentino im Brandhaus der Landesfeuerweherschule ein Modul „Brandbekämpfung“ im Rahmen ihrer Ausbildung besucht.

Benützung des Geländes und der Anlagen für Übungen der Feuerwehren

Das Gelände und die Übungsanlagen der Landesfeuerweherschule werden auch außerhalb des Lehrgangsbetriebes fallweise für Übungen der Feuerwehren genutzt. Im letzten Jahr haben insgesamt 81 Feuerwehrleute Übungen in der Atemschutzübungsstrecke am Abend unter Anleitung eines Ausbilders durchgeführt.

Führerschein- und Fahrsicherheitskurse

Im vergangenen Jahr wurden C-Führerscheinkurse und auch Kurse für die Erlangung des CE-Führerscheines für insgesamt 184 Feuerwehrleute organisiert. Insgesamt 113 Maschinisten haben einen Fahrsicherheitskurs im Safety-Park in Pfatten besucht.

Tageslehrgänge „Umgang mit Medien“

Am 5. und 6. Februar 2015 fanden zwei eintägige Lehrgänge „Umgang mit Medien“ statt. Die Lehrgänge richteten sich an Verantwortliche für Medienarbeit und wurden von Fachleuten aus diesem Bereich abgehalten.

2. Brandschutzkurse und Kurse für Betriebe und Organisationen

Auch im Jahr 2014 war die Nachfrage groß; im Laufe des Jahres haben 1.289 Leute einen Brandschutzkurs besucht. Insgesamt wurden seit dem Jahre 1995 bis zum 31.12.2014 schon rund 29.000 Teilnehmer bei Brandschutzkursen an der Landesfeuerweherschule ausgebildet.

3. Lehrgänge und Veranstaltungen anderer Organisationen an der Landesfeuerweherschule

Die Strukturen der Landesfeuerweherschule stehen bei freien Kapazitäten auch den anderen Rettungs- und Hilfsorganisationen (Bergrettungsdienst, Weißes Kreuz, Wasserrettung) zur Verfügung und werden auch viel genutzt.

Ausbildung einer Sondereinheit der Carabinieri

Ende Februar war bereits zum fünften Mal eine Sondereinsatzgruppe der Carabinieri aus Livorno zu Gast in der Landesfeuerweherschule. Die Sondereinheit G.I.S. ist auf Einsätze bei Flugzeugentführungen, Geiselnbefreiung und Bekämpfung von Terroristen spezialisiert und gehört zu den besten Sondereinheiten in diesem Bereich auf internationaler Ebene. In der Feuerweherschule wurden verschiedene Übungen durchgeführt und Einsatzszenarien geprobt.

Kurse im Bereich Arbeitssicherheit

Das Gelände der Feuerweherschule wird von verschiedenen Organisationen für die Abhaltung von Kursen im Bereich Arbeitssicherheit genutzt. Unter anderem werden Kurse für Abseiltechniken für Bauarbeiter vom paritätischen Komitee im Bauwesen und Staplerkurse von der Landesberufsschule für Handwerk und Industrie Bozen in Vilpian abgehalten.



Berufsfeuerwehr Bozen in der Feuerweherschule

Die Berufsfeuerwehr Bozen nutzt die Übungsstrukturen fallweise für die Ausbildung ihrer Feuerwehrleute. In erster Linie werden das Tauchbecken und das Brandübungshaus in Anspruch genommen.

4. Übersicht der an der Landesfeuerweherschule abgehaltenen Lehrgänge

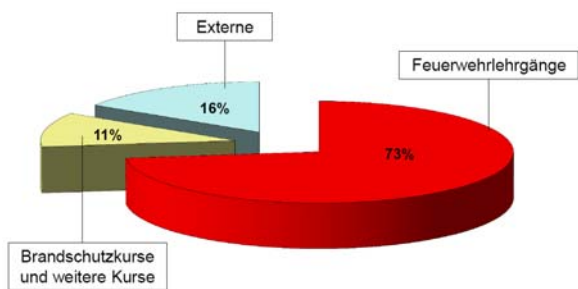
Die Tabelle auf Seite 5 zeigt das Angebot und die Anzahl der Teilnehmer an den Lehrgängen der Landesfeuerweherschule in Vilpian im Vergleich in den Jahren 2012 - 2014.

Kurse für Feuerwehren aus Südtirol				
Lehrgang	Dauer (Tage)	Lehrgangsteilnehmer im Jahr		
		2012	2013	2014
Grundlehrgang Brandeinsatz	5	460	410	442
Grundlehrgang Technischer Einsatz	5	380	404	437
Nachschulung Technische Rettung	1	52	47	59
Atemschutzlehrgang	3	331	317	295
Brandbekämpfung in unterirdischen Anlagen	1	136	91	95
Brandbekämpfung Training	1	138	82	93
Maschinenlehrgang	5	138	118	104
Nachschulung für Maschinisten	1	28	28	22
Fahrsicherheitstraining für C-Maschinisten	1	-	90	113
Funk Grundausbildung	1	416	345	348
Funk- und Nachrichtendienst	4	29	38	21
Nachschulung Funk- und Nachrichtendienst	1	11	-	
Lehrgänge für Atemschutzwärter und -prüfer	1	28	41	31
Gerätewartlehrgang	4	22	31	27
Lehrgang für Schriftführer	2	14	7	16
Lehrgang für Kassiere	2	13	15	11
Bewerterlehrgang	1	105	38	108
Lehrgang Hochwassereinsatz	1	32	30	46
Einschulung Sandsacknämaschine	1	-	-	10
EDV-Schulung Tätigkeit Feuerwehren	0,5	29	23	8
Lehrgang für Jugendbetreuer	1	29	29	37
Lehrgang für vorbeugenden Brandschutz	2	-	-	
Lehrgang Erste Hilfe für die Feuerwehr	2	117	68	112
Ausbildung Bootsgruppen	3	11	22	20
Schulung Absturzsicherung	1	228	236	207
Schulung Übungsleiter bei Einsatzübungen	1	-	-	-
Schulung Explosimeter	0,5	40	24	46
Fortbildung für Maschinisten von Hubrettungs- fahrzeugen	1	-	102	-
Gefährliche Stoffe – Grundlagen für Feuerwehren	3	18	9	18
Gefahrgut-Einsatzleitung	1	-	32	-
Gefahrgut-Gerätetechnik	5	-	-	9
Gefahrgut-Übungen	2	57	37	23
Lehrgang Dekontamination	1	-	26	
Schulung Atemluftfüllstationen	1	-	25	
Schulung Wärmebildkamera	1	186	83	159
Gruppenkommandantenlehrgang	5	121	94	84
Zugskommandantenlehrgang	5	47	17	31
Einsatzleiterlehrgang	3	35	17	-
Leitung einer Feuerwehr	2	-	115	107
Informationstag für Bezirksfunktionäre	0,5	97	105	105
Teilnehmer an Feuerwehrkursen gesamt		3.348	3.196	3.244

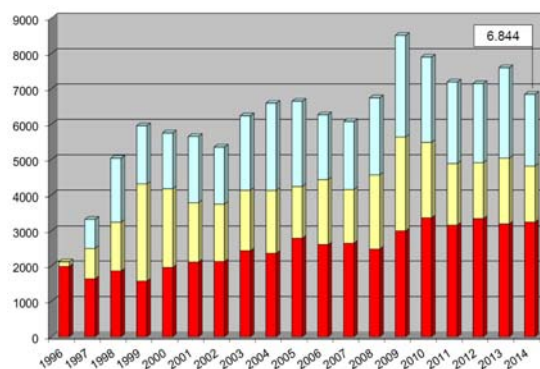
Brandschutzkurse und Kurse für Betriebe und Organisationen				
Brandschutzkurs - niedere Brandgefahr	0,5	83	150	123
Brandschutzkurs - mittlere Brandgefahr	1	1.081	1.119	836
Brandschutzkurs - hohe Brandgefahr	2	124	119	93
Auffrischung Brandschutzkurs – nieder. Brandg.	0,5	19	-	4
Auffrischung Brandschutzkurs – mittlere Brandg.	0,5	42	85	219
Auffrischung Brandschutzkurs – hohe Brandgef.	1	43	-	14
Modul für Brandschutztechniker	0,5	-	50	-
Fortb. Brandbekämpfung Gardaland	1	11	23	-
Fortbildung Brandschutzbeauftragte KPL	1	10	6	7
Training Atemschutz – Hubschrauberlandeplätze	1	27	33	29
Schulung Atemschutz Filter- und Schlauchgeräte	1	-	-	22
Schulung Brandbekämpfung für Ausbilder aus dem Trentino	1	-	23	-
Modul Brandbekämpfung für Feuerwehrleute aus dem Trentino	0,5	-	208	222
Schulungen technische Rettung und Brandbekämpfung Training für Feuerwehrleute aus dem Trentino	1	78	-	-
Lehrgang Brandbekämpfung für Feuerwehrleute aus dem Trentino	2	43	-	-
Schulung für Disponenten der Landesnotrufzentrale	0,5	-	31	-
Teilnehmer an Kursen für Betriebe und Org.		1.561	1.847	1.569
Teilnehmer insgesamt		4.909	5.043	4.813

Lehrgänge und Veranstaltungen externer Organisationen an der LFS				
Organisation	Dauer (Tage)	Lehrgangsteilnehmer im Jahr		
		2012	2013	2014
Bergrettungsdienst BRD	1-5	825	832	713
Landesrettungsverein Weißes Kreuz	1	0	31	0
Benützung Bereich Wasserrettung	0,5	146	175	145
Sonstige	0,5-1	1.267	1.514	1.395
Insgesamt		2.238	2.552	2.253

Lehrgangsart	Teilnehmer			Teilnehmertage			% TN-Tage		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Feuerwehrlehrgänge	3.348	3.196	3.244	8.985	8.486	8.740	71%	69%	73%
Brandschutzkurse Weitere Kurse	1.561	1.847	1.569	1.656	1.586	1.288	13%	13%	11%
Externe	2.238	2.552	2.031	1.931	2.295	1.925	16%	18%	16%
Summe	7.147	7.595	6.844	12.572	12.367	11.953	100%	100%	100%



Teilnahmertage in Prozent



2014: Insgesamt 6.844 Teilnehmer

Auslastung der Lehrgänge

Im Schuljahr 2014/2015 haben 3.169 Feuerwehrleute aus Südtirol einen Lehrgang an der Feuerweherschule besucht (im Schuljahr 2013/2014 waren es 3.174, im Schuljahr 2012/2013 waren es 3.155, im Schuljahr 2011/2012 waren es 3.555). Außerdem haben 222 Feuerwehrleute aus Trient und anderen Teilen Italiens an Feuerwehrlehrgängen teilgenommen.

Die Auslastung der abgehaltenen Lehrgänge für die Feuerwehren war im Jahresschnitt mit rund 87 % gut bis sehr gut.

In den Wintermonaten herrschte wie üblich ein großer Andrang; in dieser Zeit wurden nach Möglichkeit zwei und mehr Lehrgänge gleichzeitig abgehalten. Aufgrund des gemeldeten Bedarfs wurden bei einigen Lehrgängen im Jänner die Teilnehmerzahlen erhöht und auch weitere Lehrgänge eingeplant. Zusätzlich wurde die ca. Mitte des Schuljahres erforderliche Grundreinigung so eingeplant, dass auch in der an den Schulen freien Faschingswoche Lehrgänge an der Feuerweherschule angeboten werden. Auch im Monat Mai waren die Lehrgänge heuer überdurchschnittlich gut besucht.

Im letzten Jahr wurden auch insgesamt 34 Brandschutzkurse, davon 9 Auffrischkurse durchgeführt.

Ausbildung im Schuljahr 2015/2016

1. Feuerwehrausbildung

Allgemeines

Grundlage für das vorgeschlagene Lehrgangsprogramm bilden die Auswertung der Auslastung der Lehrgänge der letzten Jahre, die Besprechung mit den Bezirksverbänden im Landesfeuerwehrausschuss und die durch Personalstand und Ausstattung der Feuerweherschule gegebenen Kapazitäten. Die Lehrgangstätigkeit an der Landesfeuerweherschule beginnt bereits in der letzten Augustwoche und wird

Ende Juni abgeschlossen, sodass für Schüler und Studenten die Möglichkeit besteht vor bzw. nach der Schulzeit Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule zu besuchen. Auch in den schulfreien Wochen nach Allerheiligen und in der Faschingszeit wurden Lehrgänge eingeplant. Die ca. Mitte des Schuljahres erforderliche Grundreinigung wurde entsprechend um eine Woche verschoben. Die Tatsache, dass im letzten Jahr Neuwahlen bei den Feuerwehren und Bezirken stattgefunden, wurde was die Anzahl der Führungslehrgänge betrifft im Lehrgangskalender aufgrund von Erfahrungswerten berücksichtigt. Im Schulkalender mit eingeplant sind bereits auch der Informationstag für Bezirksfunktionäre, Nachschulungen und die Termine für Brandschutzkurse.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Landesfeuerwehrschule ist am Samstag, dem 7. Mai ein Tag der offenen Tür geplant.

Informationen zu den einzelnen Lehrgängen

Auf der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes sind in der Rubrik „Feuerwehrkurse“ für jeden Lehrgang die Zielgruppe, die Lehrgangsvoraussetzungen, das Lehrgangsziel sowie Inhalt und Dauer veröffentlicht.

Besondere Lehrgänge

Wie in den letzten Jahren sind auch im nächsten Schuljahr folgende besondere Lehrgänge geplant:

- Lehrgänge Leitung einer Feuerwehr
- Lehrgänge „Umgang mit Medien“
- Lehrgänge im Bereich Gefährliche Stoffe
- Trainingstage

Lehrgänge „Umgang mit Medien“

Im nächsten Schuljahr sind am 8. und 9. Februar zwei eintägige Lehrgänge „Umgang mit Medien“ geplant. Die Lehrgänge sind für die Verantwortlichen der Medienarbeit der Feuerwehren und Bezirke gedacht.

Ausbildung im Bereich Gefahrgut

Vom 17. bis 18. März 2016 ist bei Interesse ein Lehrgang Gefahrgut-Übungen für die entsprechenden Feuerwehren geplant. Aufgrund der statistischen Auswertungen sind weitere Lehrgänge im Bereich Gefahrgut (Gefahrgut Gerätetechnik, Dekontamination) vorerst nicht vorgesehen.

Trainingstage an der Landesfeuerwehrschule

An 9 Samstagen wird wieder die Möglichkeit geboten die Gebäude und das Gelände der Landesfeuerwehrschule mit eigenen Fahrzeugen und Ausrüstung für Einsatzübungen zu nutzen. Die Einteilung der Feuerwehren bzw. die Anmeldung erfolgt über den jeweiligen Bezirksverband.

Führerscheinurse der Klasse C und CE

Es ist wieder möglich den Führerscheinurs der Klasse C (LKW-Führerschein) und CE (Führerschein für schwere Anhänger) zu besuchen. Für den Besuch von Führerscheinursen für Feuerwehrleute übernimmt die Feuerwehrschule die anerkannten Kosten; etwaige Mehrkosten sind von der jeweiligen Feuerwehr zu tragen. Alle entsprechenden Informationen werden den Bezirksverbänden und von diesen den Feuerwehren mitgeteilt.

Lehrgänge für Bootsgruppen

Bei Bedarf wird im Juni ein Lehrgang „Grundausbildung für Bootsgruppen“ oder ein „Lehrgang für Bootsführer“ angeboten.

Lehrgänge in italienischer Sprache

In italienischer Sprache sind ein Grundlehrgang Brandeinsatz, ein Grundlehrgang Technischer Einsatz und ein Atemschutzlehrgang geplant.

Fortbildungslehrgänge - Nachschulungen

Vorgesehen sind: Nachschulungen für Maschinisten und Technische Rettung.

Benützung Atemschutzübungsstrecke

Die Atemschutzübungsstrecke der Landesfeuerweherschule steht nach Voranmeldung am Dienstag- und Donnerstagabend zur Verfügung.

2. Brandschutzkurse

Allgemeines

Von der Landesfeuerweherschule werden seit dem Jahre 1995 Brandschutzkurse mit entsprechender Prüfung für die Arbeitgeber und beauftragten Arbeitnehmer durchgeführt, die gemäß Arbeitsschutzgesetz im Betrieb die Brandschutz- und Notfallmaßnahmen durchführen müssen.

Es werden folgende Kurse angeboten:

- 4-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe mit niedriger Brandgefahr und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 2 Stunden.
- 8-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe mit mittlerer Brandgefahr und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 5 Stunden.
- 16-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe mit hoher Brandgefahr und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 8 Stunden.

Hinweis für Feuerwehrleute

Seit dem Schuljahr 1999/2000 ist die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten in die Feuerwehrausbildung an der Landesfeuerweherschule wie folgt integriert:

1. Stufe für Betriebe mit niedriger Brandgefahr einschließlich Prüfung im Grundlehrgang Brandeinsatz
2. Stufe für Betriebe mit mittlerer Brandgefahr einschließlich Prüfung im Gruppenkommandantenlehrgang
3. Stufe: Hierfür ist der Besuch eines weiteren 8-stündigen Kurses und die Ablegung einer Prüfung notwendig. In diese Stufe fallen nur wenige Betriebe wie z. B. Krankenhäuser, Altersheime, Fabriken und Lager für Sprengstoffe und andere gefährliche Betriebe.

Für die zusätzliche Ausstellung der amtlichen Eignungsbescheinigung müssen zwei Stempelmarken á 16,00 Euro hinterlegt werden. **Freiwillige Feuerwehrleute, die an Brandschutzkursen teilnehmen, sind von der Teilnahmegebühr befreit.**

Anmeldung:

Direkt beim Landesfeuerwehrverband

3. Meldungen zu den Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule

Für die Meldungen zu den Brandschutzkursen für Betriebe gibt es eine eigene Regelung (Rückfragen im Landesverband).

Für Meldungen zu den Feuerwehrlehrgängen gelten folgende Bestimmungen:

Die Plätze für jeden Lehrgang werden im Verhältnis der aktiven Mitglieder auf die Bezirke aufgeteilt. Die Vergabe der Restplätze bzw. der nicht besetzten Plätze erfolgt durch den Landesverband nach objektiven Grundsätzen. Die Lehrgangsvoraussetzungen sind zu beachten. Die aktuelle Liste liegt diesem Schreiben bei.

Der Lehrgangsbeauftragte sammelt die Lehrgangskarten seines Bezirkes ein, er führt eine Ersatzliste und sorgt dafür, dass eventuelle Ausfälle innerhalb des Bezirkes ersetzt werden.

Die Lehrgangskarten werden vom Lehrgangsbeauftragten an den Landesfeuerwehrverband weitergeleitet. Der Landesverband bestätigt die Teilnahme anhand der eingeschickten Lehrgangskarten ca. zwei bis drei Wochen vor Lehrgangsbeginn über den Kommandanten.

Achtung: Bei Ausfällen ist ein Ersatzteilnehmer zu schicken. Dieser muss die Lehrgangsvoraussetzungen erfüllen. Er kann auch von einer anderen Wehr sein. Kann kein Ersatz gefunden werden, so hat der Kommandant sofort den Bezirkslehrgangsbeauftragten zu informieren.

Etwaige Restplätze werden auf der Internetseite veröffentlicht und können über den geschützten Bereich direkt von den Feuerwehren gebucht werden.

Hinweis: Übernachtung von Minderjährigen in der Landesfeuerwehrschule

Eine Übernachtung von Minderjährigen ist nur möglich, wenn der Kommandant und ein Erziehungsberechtigter die Hausordnung durch ihre Unterschrift zur Kenntnis nehmen und damit die Einwilligung für die Übernachtung erteilen. Außerdem verpflichtet sich der/die Minderjährige bis spätestens 22.15 Uhr in der Landesfeuerwehrschule zu sein. Eine Aufsicht ist generell nur während der Unterrichtszeiten gegeben.

Die Hausordnung ist auf der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes (www.lfvbz.it) im Bereich „Dokumente“ unter „Landesfeuerwehrschule“ und „Lehrgangsorganisation“ gespeichert.

Dank

Abschließend bedanken wir uns bei allen Lehrgangsteilnehmern, Feuerwehren und Bezirken für das Interesse, die aktive und positive Mitarbeit und die guten Anregungen.

Durch die zur Verfügung stehenden Übungsanlagen kann die Ausbildung realistisch und interessant gestaltet werden. Die Ausbildung wird insgesamt laufend weiterentwickelt, damit die Feuerwehrleute das notwendige Wissen und Können erlangen.

Wir werden uns weiterhin bemühen, die Ausbildung auch in kameradschaftlicher Form abzuhalten, damit sich die Feuerwehrleute an ihrer Schule wohl fühlen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und die Zusammenarbeit im nächsten Schuljahr.

Der Direktor



Dr. Ing. Christoph Oberhollenzer

Vilpian, Juni 2015